Turngesellschaft

1897 Hausen e.V.

Pressemitteilung
Tischtennis

VERBANDSRUNDE 2018/2019

SPORTLICHE BILANZ

12. JUNI 2019/BRO

Inhalt

1. Einleitung *3*

2. Einzelberichte 5 Damenmannschaften *4*

2.1 Damen - Bezirksoberliga, Gr. 2 / SSch 4

2.2 Damen II - Bezirksliga, Gr. 2 / IHo 4

2.3 Damen III - Kreisliga / SSch 5

2.4 Damen IV – Kreisliga / BRo 5

2.5 Damen V – Kreisklasse / BRo 6

3. Einzelberichte 6 Herrenmannschaften *6*

3.1 Herren I - Bezirksklasse, Gr. 8 / JKo 6

3.2 Herren II - Kreisliga Gr. Ost / NRa 7

3.3 Herren III - 1. Kreisklasse Gr. West /RBr 8

3.4 Herren IV - 1. Kreisklasse Gr. Ost / SJa 8

3.5 Herren V - 3. Kreisklasse Ost / DMa 9

3.6 Herren VI - 3. Kreisklasse Ost (4) / PTh-BRo 10

5. Freizeit-/Seniorengruppe / PZa *10*

1. Einleitung

TGS HAUSEN 1897

Mannschaft	Liga	Tab.-Rang	Punkte
Damen	Damen Bezirksoberliga	1	4:0
Damen IV	Damen Kreisliga	1	4:0
Mannschaft	**Liga**	**Tab.-Rang**	**Punkte**
Herren	Bezirksklasse Herren	22	2:2
Damen	Bezirksoberliga Damen	1	8:0
Damen II	Bezirksliga Damen	7	0:2
Damen IV	Pokal Kreisliga	1	6:0
Damen V	Pokal 1. Kreisklasse	4	0:2
Mannschaft	**Liga**	**Tab.-Rang**	**Punkte**
Herren	Herren Bezirksklasse Gr. 7	2	27:9
Herren	RELBLGr.4	2	0:0
Damen	Damen Bezirksoberliga Gr. 2	5	19:17
Damen II	Damen Bezirksliga Gr. 2	6	14:22
Mannschaft	**Liga**	**Tab.-Rang**	**Punkte**
Herren II	Kreisliga Pokal	14	0:2
Herren III	1.Kreisklasse Pokal	3	4:2
Herren IV	2.Kreisklasse Pokal	11	0:2
Herren V	2.Kreisklasse Pokal	8	0:2
Herren VI	3.Kreisklasse 4er Pokal	11	0:2
Damen III	Kreisliga Damen Pokal	3	0:2
Damen IV	Kreisliga Damen Pokal	1	4:0
Damen V	1. Kreisklasse Damen Pokal	1	2:0
Mannschaft	**Liga**	**Tab.-Rang**	**Punkte**
Herren II	Herren Kreisliga Gr. Ost	4	22:14
Herren III	Herren 1. Kreisklasse Gr. West	3	25:11
Herren IV	Herren 2. Kreisklasse Gr. West	1	28:4
Herren V	Herren 2. Kreisklasse Gr. Ost	4	20:12
Herren VI	Rel. Auf in 2.KK aus 3.KK	3	0:0
Herren VI	3. Kreisklasse (4) Ost	2	22:10
Damen III	Kreisliga	1	24:8
Damen IV	Kreisliga	5	18:14
Damen V	1.Kreisklasse	7	15:21

Zwei Hessenpokalsiegerinnen, zwei Aufsteiger, zwei Aufstiegsrelegationsplätze, kein Abstieg, eine bessere Bilanz für elf Mannschaften findet der stolze Abteilungsleiter Gregor Bauer kaum in den Analen der TGS-Tischtennisabteilung.

222 Spiele wollten wohl organisiert und geplant werden, Ersatz für die eine oder andere Begegnung angefragt oder gar mit den Gegnern gemeinsam ein Spiel verlegt werden. Ein dickes Lob an alle Mannschaftsführerinnen und -führer und andere Beteiligte, die das wie immer ohne größere Probleme auf die Reihe gebracht haben.

2. EINZELBERICHTE 5 DAMENMANNSCHAFTEN

2.1 Damen - Bezirksoberliga, Gr. 2 / SSch

In der Bezirksoberliga traten die Damen I mit Melanie Radloff, Sabine Germer, Kristin Böttner, Brigitte Roth in der Vorrunde mit einer durchwachsenen Vorstellung an. Beruhigender ging es in der Rückrunde zu, in der die Mannschaft mit Karina Franz mit acht Siegen, drei Unentschieden und sieben Niederlagen auf einem tollen 5. Tabellenplatz zum Rundenabschluss verblieben. Mit Melanie Radloff steht allerdings auch die überragende und beste Spielerin der Bezirksoberliga auf der TGS-Meldeliste, die unangefochten Rangplatz Eins mit 41 gewonnenen Einzeln einnimmt und nur ein Spiel verlor. Selbst das Doppel Germer/Böttner verzeichnet mit 8:2 eine positive Bilanz und steht auf Rangplatz 4 der Doppelrangliste.

Im Pokalgeschehen schlug die Mannschaft erstmals im Februar auf Bezirksebene auf und Danach kamen noch sensationell der Sieg im Hessenpokal und die Qualifikation für die Deutschen Pokalmeisterschaften DPM 2019 in der Bezirksoberliga hinzu. Dies ist alles natürlich einer geschlossen Mannschaftsleistung zuzuschreiben. Trotzdem ragt die Nr.1 Melanie Radloff als beste Spielerin der gesamten Liga hervor. Die TGS Hausen verpasste bei der DPM auf nationaler Ebene nur hauchdünn den Gruppensieg. Im entscheidenden Spiel gab es gegen SV Kirchdorf/Iller eine 3:4-Niederlage. Drei 4:1-Erfolge gegen TuSEM Essen, SG Heidelberg-Neuenheim und ASG Altenkirchen brachten Platz zwei. Nach der 2:4-Niederlage gegen Lahr im Auftaktspiel der Hauptrunde wurde die TGS Hausen Fünfte.

2.2 Damen II - Bezirksliga, Gr. 2 / IHo

Trotz knappem Abstieg aus der Bezirksliga in der Verbandsrunde 2017/2018 wurde die Mannschaft mit Karina Franz, Dagmara Gren, Gabriele Klis und Isabel Hotinescu als Mannschaftsführerin am grünen Tisch wieder in die Bezirksliga zurück gehievt und die Damen II machten ihre Sache in dieser Verbandsrunde besser. Zum Abschluss der Bezirksliga belegen die Damen II einen guten und glücklichen 6. Tabellenplatz und mussten sich recht früh keine Sorgen mehr um einen evtl. Abstieg machen. Auch neu zusammengesetzt für die Rückrunde mit Vanessa Klein, Gabriele Klis, Isabel Hotinescu und Dagmara Gren standen zwei Siegen ein Unentschieden und sechs Niederlagen gegenüber. Alles in allem eine gelungene Saison für die Damen der 2. Mannschaft, die es in der kommenden Spielzeit zu wiederholen gilt.

Im Pokalgeschehen allerdings waren die Karten ungünstiger gemischt, gleich gegen den Tabellenführer und späteren Bezirkspokalsieger Oberrad verloren die Damen sang- und klanglos 4:0.

2.3 Damen III - Kreisliga / SSch

Die neu formierte Damen III startete mit Brigitte Bauer, Steffanie Schoppe, Cornelia Schoppe und Britta Schneeweis in der Hinrunde der Kreisliga mit dem ungeliebten Braunschweiger System. Gleich im 1. Spiel kam es zum ungeliebten Derby gegen die eigene Damen IV, das Spiel endete ausgeglichen 5:5. Danach folgten einige Siege, ein weiteres Unentschieden und nur eine Niederlage, so dass die Mannschaft am Ende der Vorrunde überraschend auf dem 2. Tabellenplatz stand.

In der Rückrunde wurde das vordere mit dem hinteren Paarkreuz getauscht, was die Ausgeglichenheit innerhalb der Mannschaft zeigt. Die Rückrunde wurde mit sechs Siegen und zwei knappen Niederlagen beendet, so dass bereits am vorletzten Spieltag feststand, dass den Damen III der Meistertitel nicht mehr zu nehmen war. Fazit der Mannschaftsführerin Stefanie Schoppe: Der eigentliche Star ist die Mannschaft! Eine super Mannschaftsleistung, aus der keine besonders herausragte und alle ihren Teil zum Erfolg beigetragen haben. Dies spiegelt sich auch in der Doppelbilanz wieder, in der die Damen das zweit- und drittbeste Doppel der gesamten Runde stellten.

Im Pokal kamen die Damen III bis ins Halbfinale des Kreispokals, wo sie erneut gegen die Vereinskolleginnen der 4. Mannschaft antreten mussten und mit 2:4 etwas glücklos den Kürzeren zogen. Mit dieser Niederlage kann die Mannschaft aber gut leben, da man gegen die aktuellen Hessenpokalsiegerinnen verloren hat, die jetzt bei den Deutschen Pokalmeisterschaften antreten dürfen.

2.4 Damen IV – Kreisliga / BRo

In wechselnden Mannschaftsbesetzungen hielten sich die Damen IV immer im Tabellenmittelfeld fern von Auf- oder Abstiegssorgen auf. Selbst die beiden spannenden Auseinandersetzungen im vereinseigenen Derby mit den Damen III verliefen positiv für die Damen IV. In der Hinrunde spielte die Stamm-Mannschaft mit Vanessa Klein, Celine Götz, Alexandra Haase, Anke Bauer. In der Rückrunde spielte sie mit Alexandra Haase, Brigitte Roth, Celine Götz und Anke Bauer. Mit Alexandra Haase und Celine Götz befinden sich zwei Spielerinnen unter den Top Ten der Kreisliga-Rangliste. An der Doppelbilanz darf noch gearbeitet werden. Da die Damen III in der Verbandsrunde 2019/2020 in die Bezirksliga aufgestiegen sind, werden die Damen IV in der kommenden Verbandsrunde alleine die Fahne der TGS Hausen in der Kreisliga hoch halten.

Im Pokalgeschehen traten die Damen IV mit Alexandra Haase, Brigitte Roth, Celine Götz und Anke Bauer Ende Januar in Offenbach zum Kreispokal an. Als ob alle Spielerinnen es geahnt hätten, hieß das befürchtete Halbfinalduell auch gleich TGS-Damen III gegen TGS-Damen IV. Die Damen IV gewannen die Halbfinalpartie mit 4:2 und starteten im Finale furios gegen Mühlheim, denen die Hausener Damen mit 4:0 keine eine Chance ließen. Als Kreispokalsiegerinnen zog es die Mannschaft nun in die Bezirkspokalendrunde nach Höchst im Odenwald. Dort mussten sich die Damen IV unüblicher weise in drei Spielen qualifizieren, was die Mannschaft anspornte und in einen Spielfluss gerieten ließ. Einem 4:1 gegen Eppertshausen ließen die Damen ein 4:2 im Halbfinale gegen Harheim folgen.

Im Endspiel gegen Bürstadt konnten keine Gegnerinnen mehr die TGS-Mannschaft aufhalten und ein 4:0 demonstrierte die Mannschaftsstärke an diesem Bezirkspokaltag, der goldige Bezirkspokal befand sich in den TGS-Händen und die Qualifikation zum Hessenpokal bei der TG Obertshausen war in sicheren Tischtennishänden.
Und als jeder dachte, das sei nicht mehr zu toppen, traten die TGS-Mädels IV im Hessenpokal im Halbfinale gegen Günsterode an. Ein umkämpftes 4:2 stand am Ende und die Damen IV befanden sich im Hessenpokalfinale. Hoch motivierte Edelsberger Damen machten es den Damen IV nicht leicht, aber ein 4:2 am Ende des Hessenpokal-Finales auf Hausener Seite ließ die Freude der Hausener Damen überschwänglich werden.
Also ging die Pokalreise weiter auf Bundesebene zur Deutschen Pokalmeisterschaft 2019 DPM nach Gaimersheim/Bayern und Celine Götz, Brigitte Roth, Anke Bauer und Sara Lotz gaben ihr Bestes geben. Zwei Siege feierte die TGS Hausen gegen Moorreger SV und TV Eppingen, wobei die TGS jeweils 4:2 gewann. Nichts zu holen gab es gegen TSV Bad Rodach, TSV Graupa und TTC Harbach. Mit 2:3-Spielen wurde Hausen Vierter.

2.5 Damen V – Kreisklasse / BRo

Nach 18 Spielen der Verbandsrunde belegten die Damen V mit den Stammspielerinnen Sara Lotz, Marie-Luise Böttger, Eleonora Johna-Lin, Hildegard Kramer, Silvia Kroll, Berit Deck, Manuela Schick und Nghi Bui einen akzeptablen und zufriedenen 7. Tabellenplatz. Einzig der Youngster, Nghi Bui, weist eine positive Bilanz auf. Nach dem Abstieg aus der Kreisliga traf die Mannschaft auf eher gleichwertige Gegner und die Begegnungen gestalteten sich spannender, denn an und zu konnte auch mal ein Spiel gewonnen werden. Sieben Siegen stehen ein Unentschieden und zehn Niederlagen gegenüber. Mit wechselnder Besetzung war es nicht immer einfach, einen roten Verlaufsfaden zu spinnen, der jede auch zufrieden stellte.

Im Pokalgeschehen Ende Januar 2019 standen die Damen IV gleich in der Kreispokal-Endrunde und auch sogleich im Pokalfinale durch den Nichtantritt der Langener Damen. Die Damen V gewannen das Finale mit 4:2 und standen als Kreispokalsiegerinnen im Bezirkspokalfinale am 17. März 2019 in Höchst im Odenwald. Im Halbfinale gingen sie allerdings mit 4:0 unter.

3. EINZELBERICHTE 6 HERRENMANNSCHAFTEN

3.1 Herren I - Bezirksklasse, Gr. 8 / JKo

Die erste Herrenmannschaft der TGS Hausen machte in der Saison 2018/19 extrem viel Spaß und mit der Vize-Meisterschaft gelang dem Team das beste Ergebnis der letzten Jahre. In den anschließenden Relegationsspielen zum Aufstieg in die Bezirksliga scheiterte die Mannschaft nur um Haaresbreite.
Mit der Aufstellung Thomas Picard, Jens Kossmann, Alexander Jöckel, Christoph Herget, Johannes Szopa und Gregor Bauer mit Unterstützung von Melanie Radloff startete man in der Bezirksklasse Gr. 7 in die Saison 2018/19 und dem primären Ziel: Klassenerhalt. Nominell stand das Team vom TTV Offenbach bereits vor der Saison als Meister fest. Dahinter jedoch waren Prognosen schwer zu treffen. Zu Beginn der Hinrunde musste man sofort gegen favorisierte Sprendlinger gleich mit drei Ersatzleuten antreten, erkämpfte sich

jedoch ein starkes 8:8. Auch in den folgenden beiden Partien ging es beim 7:9 gegen Langen und dem 8:8 gegen Zellhausen äußerst knapp zu. Zu dieser Zeit entschieden sich die Alexander Jöckel und Christoph Herget, nicht mehr mitzuwirken und wurden durch den aufstrebenden Marcel Götz und einem wechselnden Ersatzmann ersetzt. Als dann auch das vierte Spiel gegen Offenbach deutlich mit 0:9 verloren wurde, belegte man mit 2:6 Punkten einen der hinteren enttäuschenden Tabellenplätze. Erst im fünften Saisonspiel gelang dem Team der erlösende erste Saisonsieg beim deutlichen 9:2 gegen Heusenstamm. Ab da war der Knoten geplatzt. Die restlichen vier Partien wurden allesamt gewonnen und mit 12:6 Punkten konnten Hausener Herren die Hinrunde auf Platz 2 abschliessen.

Zur Rückrunde konnte die erste Mannschaft weiter verjüngt werde. Alexander Scholl und Pascal Hofmann verstärkten die Herren I. Das sollte sich bezahlt machen, denn die Hausener spielten eine einzigartige Rückrunde. Bis auf ein erneutes 8:8 zu Beginn gegen Sprendlingen und eine knappe 7:9-Niederlage gegen Meister TTV Offenbach, konnten alle Spiele gewonnen werden. Vor allem durch Kontinuität und hohe Leistungsdichte war man den anderen Mannschaften in der Rückrunde überlegen. Mit 15:3 Punkten beendeten die Herren die Rückrunde auf Platz 1, was im Gesamtergebnis den hervorragenden zweiten Platz bedeutete. Der zweite Tabellenplatz berechtigte zur Teilnahme an der Relegation.

Gegen den zweiten der BK Gruppe 8 (TTC Langen 3) und dem viertletzten aus der BL Gruppe 4 (MTV Urberach) spielten die Hausener um den Aufstieg in die Bezirksliga. Als klarer Außenseiter ging das Team am Sonntagmorgen in Schaafheim in beide Begegnungen. Angefeuert von zahlreichen mitgereisten Fans, zeigte die Mannschaft eine couragierte Vorstellung und schnupperte an der Sensation. In der ersten Partie gegen Langen lag man bereits mit 0:3 und 5:8 zurück und erkämpfte sich schließlich noch ein 8:8 Unentschieden. Gegen den hohen Favoriten aus Urberach musste jetzt ein Sieg her. Dabei rissen vor allem die drei Nachwuchstalente Götz, Scholl und Hofmann sowie das Doppel Picard/Kossmann die Zuschauer auf der Tribüne von den Sitzen mit teilweise spektakulärem Tischtennis. Nach hartem Kampf musste man sich dennoch knapp mit 7:9 geschlagen geben, was am Ende Platz Zwei aus drei Teams bedeutete. Die Hausener Männer haben sich an diesem Tag jedoch mehr als teuer verkauft.

Im Pokal erreichte das Team nach einem Freilos in Runde 1 und einem 4:3-Sieg gegen Blau-Gelb Frankfurt das Achtelfinale. Hier scheiterte man trotz des deutlichen Ergebnisses äußerst knapp mit 1:4 an Bischofsheim.

Kontinuität, hohe Leistungsdichte und mannschaftliche Geschlossenheit waren die Bausteine, die zu dieser unglaublichen Saison beitrugen. Vor allem die drei Nachwuchsspieler Marcel Götz, Alexander Scholl und Pascal Hofmann verdienen durch ihr unbekümmertes Auftreten ein Sonderlob.

Gratulation an die Mannschaft und wie immer zum Schluss einen herzlichen Dank an alle, die ausgeholfen haben!!!

3.2 Herren II - Kreisliga Gr. Ost / NRa

Die 2. Herrenmannschaft der TGS konnte die Saison in der Kreisliga erfolgreich mit einem zufriedenen 4. Tabellenplatz abschließen. Am Ende der Vorrunde konnten Gregor Bauer, Marcel Götz, Felix Silber, Eike Janetzki, Nils Rackelmann und Thorsten Wagner dank starker Aushilfen aus den unteren Mannschaften den 8. und Nichtabstiegsplatz gegen die

Kameraden aus Bieber und Nieder-Roden behaupten. Ausschlaggebend war eine überzeugende Heimbilanz mit Siegen gegen Bieber, Nieder-Roden und Klein-Krotzenburg. Auswärts konnte die Mannschaft leider nicht so punkten, um den Klassenerhalt zu sichern.

Zur Winterpause hatten die Herren II leider Abgänge mit Marcel Götz, Felix Silber und Eike Janetzki in andere Mannschaften und ins Ausland zu verzeichnen. Jedoch brachten die starken Zhenghua Lu, Alexander Scholl und Pascal Hofmann einen frischen und sogar internationalen Wind in die Mannschaft. Durch eine fabelhafte Mannschaftsleistung blieb die 2. Mannschaft in der Rückrunde ungeschlagen! Lediglich je ein Punkt blieb bei Spielen gegen Nieder-Roden und Obertshausen auf der Strecke. Alle Spieler konnten am Ende der Rückrunde auf ihren Positionen eine positive Bilanz aufweisen und mit insgesamt 48 von möglichen 54 möglichen Spieleinsätzen haben die sechs hoch motivierten Spieler einen hervorragenden Einsatz gezeigt.

Im Pokalgeschehen kam die Hausener Mannschaft im Achtelfinale über ein 1:4 gegen die TG Offenbach nicht hinaus.

3.3 Herren III - 1. Kreisklasse Gr. West /RBr

Nach Abschluss der TT-Saison 18/19 belegt die 3. Herrenmannschaft der TGS Hausen in der 1. KK West einen hervorragenden 3. Tabellenplatz. In der Vorrunde stand das Team immer auf einem der ersten beiden Tabellenplätze und belegte nach deren Abschluss punktgleich mit TTC Bürgel den zweiten Platz mit nur einem Punkt Abstand zum Tabellenführer TG Offenbach. Zur Rückrunde musste die Mannschaft die beiden Spieler A. Scholl und P. Hofmann an die 2. Herrenmannschaft abgeben. Trotz Verstärkung durch R. Weiser und E. Janetzki war es aufgrund von Erkrankungen, bzw. beruflicher Abwesenheit selten möglich in Bestbesetzung anzutreten. Dies war besonders bei den Niederlagen gegen DJK Mühlheim und Eiche Offenbach ausschlaggebend. Ein 9:2 Sieg am vorletzten Spieltag gegen den Tabellenersten TG Offenbach war noch einmal ein “Highlight” der Saison und kostete den Gegner den direkten Aufstieg. Mit einem 9:0 Auswärtssieg gegen TG Sprendlingen beendete das Team die Runde.

Zum Spielerstamm der 3. Mannschaft zählten mit durchweg positiven Leistungsbilanzen: Alexander Scholl 11:3, Pascal Hofmann 11:1, Reinhold Bruder 17:15, Patrick Bauhoff 14:4, Markus Schneeweis 9:6, Rüdiger Weiser 8:2, Kklaus Manicke 10:9, Jörg Burkhart 10:10 und Eike Janetzki 7:6.

Im Pokal-Achtelfinale mühten sich die Herren III mit einem 4:2 gegen Steinberg ins Viertelfinale, was die Mannschaft um Reinhold Bruder deutlich mit 4:0 gegen Urberach gewann. Im Halbfinale der Kreispokalendrunde war dann allerdings Schluss gegen Eiche Offenbach, obwohl die Hausener Mannschaft sich mit zwei Punkten noch heftig wehrte.

3.4 Herren IV - 1. Kreisklasse Gr. Ost / SJa

Was sich in den letzten Wochen der Verbandsrunde bereits abzeichnete, wurde am letzten Spieltag zur Gewissheit: Die 4. Herrenmannschaft der TGS Hausen stand als Meister der 2. Kreisklasse West fest und das, obwohl noch zwei Saisonspiele zu absolvieren waren. Der vor dem letzten Spieltag noch Tabellenzweite TTC Seligenstadt V machte es den Hausenern allerdings mit einem saftigen 9:0 (nicht angetreten) sehr einfach, was die Freude über die errungene Meisterschaft ein klein wenig trübte. Nichts

desto trotz: Mit 28:0 Punkten blieben die Herren IV bisher ohne Verlustpunkte und werden alles daran setzen, dass die Null auch am Ende der Saison noch steht.

Wenn man neu in eine Runde startet, weiß man ja meist nicht so genau, wo man sich unter den Mitkonkurrenten einzuordnen hat, daher war ein potenzieller Aufstieg erst einmal kein Thema für die Herren IV. Mit Pascal Hofmann als Nummer 1, ständig jemand fehlte und Pascal auch sehr einsatzfreudig war, absolvierte er am Ende alle Spiele äußerst erfolgreich für seine Mannschaft. Er verlor nur ein einziges Spiel. Spätestens mit dem 9:6 Sieg beim Tabellenführer Seligenstadt war klar, dass die Herren IV um den Aufstieg mitspielen würden. Die Mannschaft beendete die Vorrunde ungeschlagen mit 16:0 Punkten und hatte hier schon drei Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten. Die Konkurrenz machte es den Herren IV dann in der Rückrunde recht einfach, da sie zunächst selbst einige Punkte liegen ließen. Als es dann zum Spitzenspiel zwischen den Herren IV und dem Zweitplatzierten TTC Seligenstadt kommen sollte (ein Unentschieden hätte zum Aufstieg bereits ausgereicht), konnte Seligenstadt keine Mannschaft stellen und sagte ab. Damit waren die Herren durch und Meister und die Luft war raus, was sich auch in der ersten Niederlage in Langen zeigte.

Insgesamt setzte Mannschaftsführer Eike Janetzki in der Saison folgende 14 Spieler ein: Pascal Hofmann, Eike Janetzki, Michael Jentzsch, Sascha Jablonka, Sascha Lotz, Peter Zahn, Oliver Rosmann, Daniel Yeung, Michael Grelnet, Amir Mahmood, Thomas Lehmann, Hans-Dieter Malorny, Oliver Hüfner und Rüdiger Götz. Mit Michael Jentzsch auf Rang 4 und Eike Janetzki auf 9 rangieren zwei Spieler unter den Top Ten. Ebenso zählen die Doppel Peter Zahn/Michael Grelnet mit Rang 3 und Sascha Lotz/Daniel Yeung mit Rang 6 zu den Top-Doppeln.

Im Pokalgeschehen schieden die Herren IV mit Freilos im Viertelfinale in Offenthal mit 4:0 aus.

3.5 Herren V - 3. Kreisklasse Ost / DMa

Als Aufsteiger von der dritten in die zweite Kreisklasse hat sich die TGS V wider Erwarten sehr gut behauptet. Vordergründiges Ziel war der Klassenerhalt und die Herren V gingen doch erwartungsvoll in die Saison 2018/2019. Nach den ersten Spielen war zu erwarten, dass die Hausener die Klasse halten werden und der Anspruch, den einen oder anderen Gegner zu ärgern, war durchaus vorhanden. So spielte die Herren V in der Vorrunde gegen den Meister Offenthal unentschieden, andererseits gab es auch ein Unentschieden gegen den Vorletzten Bieber. Am Ende erreichte die TGS V einen unerwarteten 4. Tabellenplatz und ist hoch zufrieden Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung.

In der Pokalrunde ist die Mannschaft gleich im ersten Spiel gegen Weiskirchen gescheitert.

Zum Einsatz kamen: Amir Mahmood; Jens Hauptmann; Stephan Parkan; Thomas Lehmann; Dieter Malorny; Oliver Hüfner; Norbert Janetzki; Rüdiger Götz und Peter Theismann.

3.6 Herren VI - 3. Kreisklasse Ost (4) / PTh-BRo

Der Mannschaftsführer Peter Theismann blickt äußerst zufrieden auf die abgelaufene Verbandsrunde, denn mit dem letzten Sieg wurde unerwartet noch der Aufstiegsrelegationsplatz ergattert. Hin- und Rückrunde wurde sehr erfolgreich absolviert, zur Hinrunde hatte die Mannschaft mit einem ausgeglichenem Punkteverhältnis von 8:8 noch den 6. Tabellenplatz inne. Das änderte sich im Verlauf der Rückrunde zusehends und am letzten Spieltag war es vollbracht. Die Mannschaft dankt auch besonders den starken Damen-Ersatzspielerinnen, die die Herren VI mit nach vorne gebracht haben. Insgesamt hat diese Runde sehr viel Spaß gemacht. Zu den Stammspielern zählten neben Rüdiger Götz, Agon Gashi, Josef Horner, Peter Theismann die Ersatzspielerinnen Britta Schneeweis, Brigitte Bauer, Brigitte Roth, Celine Götz und Eleonora Johna-Lin.

Der Mannschaftsführer Peter Theismann mühte sich im Vorfeld der überraschend eingetretenen Aufstiegsrelegation, mit Brigitte Roth, Celine Götz, Rüdiger Götz, Argon Gashi, Peter Theismann und Eleonora Johne-Lin eine schlagkräftige Truppe zusammen zu bekommen. Denn eines war klar: den Aufstieg von der 3. in die 2. Kreisklasse wollte die Mannschaft in jedem Fall versuchen. Dummerweise musste damit auch die Mannschaftsstärke von vier auf sechs Spieler erhöht werden.

Die Herren VI mit Damenunterstützung stellten sich beim TTV Offenbach im ersten Spiel einer 4er Gruppe am Sonntag, dem 5. Mai 2019, den Gegnern aus Urberach. Nach den Doppeln mussten die Hausener bereits einem Rückstand von 1:2 hinterher laufen, der sich leider auch immer weiter ausbaute. Erst beim Stand von 1:6 gelang es Peter Theismann, den nächsten Punkt zu holen und Brigitte Roth erspielte den letzten Punkt zum 3:9.
Im folgenden Gruppenspiel standen bekannte Gegner aus Nieder-Roden an den Tischen. Auch hier erreichten die Spieler nur ein 2:1 aus den Doppeln. Immerhin folgten noch drei Einzelpunkte von Rüdiger Götz, Peter Theismann und Celine Götz zum Endstand 9:4. Damit schloss die Mannschaft die Gruppenspiele als Vierte ab und verbleibt in der 3. Kreisklasse als 4er Mannschaft. Die Stimmung war gut, die Ergebnisse weniger.

Mit Freilos gelangten die Herren VI im Pokalgeschehen direkt ins Viertelfinale, worin im Heimspiel gegen Nieder-Roden mit 0:4 nicht einmal ein Blumentopf zu gewinnen war.

5. Freizeit-/Seniorengruppe / PZa

Die Freizeit- und Seniorentruppe erfreut sich weiter großer Beliebtheit. Ein fester Stamm an Aktiven hat sich am Dienstagabend und Donnerstagmorgen heraus kristallisiert. Für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Trainingseinheiten sorgt unverdrossen Peter Zahn mit Unterstützung von Peter Theismann. Ein bisschen mehr Teilnehmer kann die gefüllte Halle schon noch vertragen, aber keinen großen Schwung mehr.